



Begabungs- und Begabtenförderung an der Kantonsschule Zug

Informationsbroschüre
Schuljahr 2022/23

Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Eltern

Die Kantonsschule Zug zeichnet sich unter anderem auch durch die Angebote der Begabungs- und Begabtenförderung aus. Diese Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler, welche sich im besonderen Masse für ein Thema interessieren und Sachen lernen möchten, die nicht in einem Lehrplan verortet sind. Es zielt auf Personen, die sich etwas zutrauen und sich Herausforderungen stellen.

Darüber hinaus bieten einige der Angebote die Möglichkeit, sich auf Wettbewerbe vorzubereiten, um sich mit Kolleginnen und Kollegen ausserhalb des Klassenverbandes oder der Schule zu messen.

Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Angebot – eine Einladung der Schule an unsere Schülerinnen und Schüler. Sie unterscheidet sich vom Freifachangebot insbesondere dadurch, dass zum Beispiel die Präsenzveranstaltungen in Absprache mit den Lehrpersonen festgelegt werden, diese nicht zwingend wöchentlich stattfinden oder dass ein Einsteigen oder Aussteigen aus dem Angebot während dem Schuljahr möglich ist.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Angebote des kommenden Schuljahrs vor. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne direkt mit der entsprechenden Lehrperson in Verbindung setzen.

Falls Sie *neu* ein Angebot besuchen möchten, so bitten wir Sie um eine Anmeldung bis zum *Mittwoch, 22. Juni 2022* per Email an rene.kaeslin@ksz.ch

Freundliche Grüsse

René Kaeslin
Beauftragter der Schulleitung

BBF-Angebote im Schuljahr 2022/23

Informatik

Mathematik

Philosophie

Littérature française actuelle

Werkstatt für literarisches Schreiben

Vorbereitung auf die Biologieolympiade

Vorbereitung auf die Physikolympiade

Jugend debattiert

Bildnerisches Gestalten

Informatik

Zielgruppe

Spricht dich einer oder mehrere der folgenden Punkte an?

- Mit Computer spielen ohne ein Game zu installieren?
- Mit Gleichgesinnten über Computer diskutieren?
- Deine «Programmier-Skills» verbessern?
- Spannende und knifflige Aufgaben mithilfe eines Programms lösen?
«Xfs eb tvdiu, efs gjoefu.»
- Informatik interessiert dich?
 - Programmieren (Grundlagen bis Objektorientierte Programmierung)
 - Algorithmen und Datenstrukturen
 - Kryptographie
 - etc.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Einmal in der Woche über den Mittag, Zimmer 214

Grobprogramm des Angebots

- Programmier-Skills verbessern, z.B.
 - Project-Euler (projecteuler.net)
 - Codewars (codewars.com)
- Erarbeitung/Vertiefung eines Themas aus der Informatik (siehe oben)
- Eigene Informatik-Projekte umsetzen, z.B. ein eigenes Computerspiel implementieren
- Wettbewerbsvorbereitung
 - Swiss Olympiad in Informatikcs (soi.ch)

Lehrperson: Marco Schmid

Mathematik

In der Begabtenförderung Mathematik wird Dir und anderen interessierten und talentierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, die sportliche Seite der Mathematik kennen zu lernen.

Wenn Du also gerne tüftelst und keine Scheu davor hast, Dich über das schulmathematische Niveau hinauszubegeben, dann ist für Dich der Kurs sicher eine einmalige Chance, Deine Begabung zu fördern.

Ausserdem hast Du die Möglichkeit, an Schweizer und internationalen Einzel- und Teamwettbewerben teilzunehmen. Für die Fahrt zu mehrtägigen Wettbewerben und Trainingslagern wirst Du selbstverständlich von der Schule freigestellt.

Zudem bieten sich die Inhalte der Trainingslektionen hervorragend als Maturaarbeiten an. Es ist sehr gut möglich, dass Du hier ein passendes Thema findest.

Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der Lust hat, mit uns gemeinsam zu knobeln.

Infos im Überblick

- Treffen: jede Woche eine Lektion, nach Absprache mit den Schülerinnen und Schülern
- Gemeinsames Lösen von Aufgaben
- Tipps und Tricks für Wettkämpfe
- Angebotene Wettbewerbe
 - Schweizer Mathematikolympiade (SMO)
 - Logik- und Mathematikspielemeisterschaft
 - Tag der Mathematik in Konstanz
 - Känguruwettbewerb
 - Schulinterne Wettbewerbe
 - IMO, MEMO
- Beurteilung: Zeugniseintrag «besucht»
- Zielgruppe: 3. bis 6. Klasse, es dürfen aber auch Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse kommen

Lehrperson: Johannes Strassmair

Philosophie

Die Philosophie sucht nach den Grundsätzen und Bedingungen unseres Denkens, unserer Welt, unseres menschlichen Daseins; ganz so, wie im Zitat von Arthur Schopenhauer angedeutet. Das ist herausfordernd, aber spannend und lehrreich. Nicht umsonst galt die Philosophie lange als die „Mutter aller Wissenschaften“.

Im Kurs diskutieren, denken und lesen wir gemeinsam. Ausgangspunkte sind einerseits unsere eigenen Fragen, Gedanken, Werte und Widerstände. Andererseits geben uns Textausschnitte wichtiger Philosophinnen und Philosophen der letzten dreitausend Jahre Anregungen zum Denken und Diskutieren.

Zum Philosophieren sind die zwei ersten Erfordernisse diese: erstlich, dass man den Mut habe, keine Frage auf dem Herzen zu behalten; und zweitens, dass man sich alles das, was sich von selbst versteht, zum deutlichen Bewusstsein bringe, um es als Problem aufzufassen. (Arthur Schopenhauer, 1788-1860)

Organisatorisches

Wir treffen uns in der Regel einmal wöchentlich in einer Mittagslektion (selbstverständlich darf man sich während des Kurses auch verpflegen). Hausaufgaben von einer Lektion zur nächsten sind nicht vorgesehen.

Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klasse.

Im Rahmen des Kurses ist die Teilnahme an Wettbewerben, beispielsweise der Philosophie-Olympiade (<https://philosophy.olympiad.ch/de/>), möglich.

Lehrperson: Peter Zaugg

Littérature française actuelle

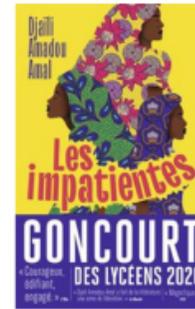
Notre vie – de l'enfance à l'a vieillesse – nous impose toujours de nouveaux défis. Comment les aborder dans l'immédiat, voir digérer à la rétrospective ? Dans trois textes de cultures différentes nous rencontrerons des voix féminines à la fois tendres et fragiles, fortes et bouleversantes :

Vanessa Springora : *Le consentement*, 2020



Au milieu des années 80, à treize ans V. rencontre G., un écrivain dont elle ignore la réputation sulfureuse. Dès le premier regard, elle est happée par le charisme de cet homme de cinquante ans aux faux airs de bonze et l'attention qu'il lui porte. Plus de trente ans après les faits, Vanessa Springora dépeint un processus de manipulation psychique implacable et l'ambiguïté effrayante dans laquelle est placée la victime consentante, amoureuse.

Amadou Amal, Djaïli : *Les impatientes*, 2020



Trois femmes, trois destins liés. Deux soeurs peules musulmanes, Ramla et Hindou, sont contraintes d'épouser, pour l'une, le riche Alhadji Issa, et pour l'autre, le cousin de cet homme. Safira, la première épouse d'Alhadji, se méfie de l'arrivée de Ramla dans son foyer. Un roman polyphonique sur la condition des femmes au Sahel. Prix Orange du livre en Afrique 2019, prix Goncourt des lycéens 2020.

Delphine de Vigan : *Gratitudes*, 2019



Michèle Seld, alias Michka, répète que « vieillir, c'est apprendre à perdre ». Elle était correctrice dans les journaux. Les mots étaient sa grande affaire. Et voici que les mots lui échappent. Victime d'aphasie, elle est placée dans un Ehpad. Marie, sa jeune voisine, vient la voir tous les jours. Et Jérôme, l'orthophoniste, s'attache à cette vieille dame qui voudrait retrouver, avant de mourir, le couple qui a sauvé, pendant l'Occupation, la petite fille juive qu'elle était. Elle voudrait leur exprimer sa gratitude.

Quoi ? Lecture guidée et discussion

Qui ? Ce projet s'adresse aux élèves (4^e – 6^e classes) ayant une affinité particulière pour la langue française.

Vous ne devez pas être de langue maternelle française, mais vous avez un niveau linguistique solide et vous vous intéressez à la lecture de textes contemporains et à des discussions dans la langue d'origine. Nous nous rencontrerons (horaires selon accord avec les participant-e-s) environ toutes les deux à trois semaines (pendant deux semestres), le cours se terminera avant les examens de maturité 2023.

Au plaisir de vous accueillir dans ce cours 😊! Si vous avez des questions, n'hésitez pas à les poser ! KSZ, juin 2022

Esther Hasler

esther.hasler@ksz.ch

Werkstatt für literarisches Schreiben

schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben

Du schreibst gerne fiktionale Texte und willst dich mit anderen über das Geschriebene und das Schreiben an sich austauschen? Dann fülle die Lücke und mach mit in der Werkstatt für literarisches Schreiben.

Wir treffen uns drei bis vier Mal pro Semester zu einem Block von drei Lektionen (meist freitags von 16.15 bis 18.30 Uhr).

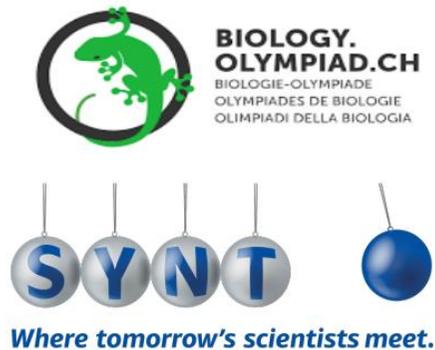
Im Kurs bekommst du Anregungen und Feedback, du reagierst auf Texte von anderen und vor allem: Du hast Raum und Zeit, um zu schreiben.

Die Teilnahme an Schreibwettbewerben ist möglich, aber nicht zwingend. Ausserdem besuchen wir gelegentlich externe Anlässe wie Schreibworkshops, literarische Veranstaltungen etc.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klasse.

Lehrperson: Thomas Heimgartner

IBO (Internationale Biologieolympiade) & SYNT (Swiss Young Naturalist Tournament)



Vorbereitung auf die Biologieolympiade und Teilnahme am SYNT

Teilnahme am SYNT:

- Eigenständige Arbeit aufgrund einer Themenübersicht erstellen
- Präsentation der Arbeit zusammen mit einem Partner/Partnerin
- Science Battle in Zürich (1 Tag)

Fahrplan SYNT :

November 2022 : Thema wählen und Forschungsarbeit erstellen
März/April 2023: Science Battle in Zürich (Kantonsschule Rämibüel)

Verschiedene Themata für die Biologieolympiade:

- Zellbiologie und Biochemie
- Pflanzenphysiologie und -anatomie
- Tierphysiologie und -anatomie
- Verhalten
- Genetik und Evolution
- Systematik
- Ökologie

Fahrplan IBO:

Oktober 2022: 1. Runde SBO (Schweizer Biologieolympiade).
November 2022: 2. Runde SBO für alle die sich qualifizieren konnten.
Frühling 2023: Vorbereitungswoche an einer Schweizer Universität.
Juli 2023: Internationales Finale.

Alle 2 Wochen ein Workshop zum Thema im Zimmer 405,
Termin nach Absprache



Lehrperson: Remo Flüeler

Vorbereitung auf die Physikolympiade



**PHYSICS.
OLYMPIAD.CH**
PHYSIK-OLYMPIADE
OLYMPIADES DE PHYSIQUE
OLIMPIADI DELLA FISICA



Wann?

Einmal eine Lektion wöchentlich

Wer?

Jeder, egal welche Stufe oder welches Schwerpunktfach

Was?

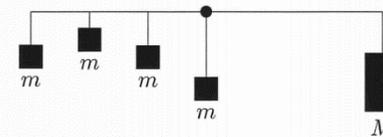
Vorbereitung auf die Physikolympiade, vor allem also viel Knobeln mit
physikalischem Hintergrundwissen

Ist das was für mich?

Hast du Freude am Knobeln? Dann probier es doch einfach mal aus. Das
physikalische Hintergrundwissen bringe ich dir bei.

Beispielaufgabe gefällig?

An einen Hebel, der sich ursprünglich im Gleichgewicht befindet, werden wie abgebildet in gleichmässigen Abständen vier gleiche Massen m gehängt. Welche Masse M muss rechts angehängt werden, damit sich der Hebel wieder im Gleichgewicht befindet?



- A $M = 4m$
- B $M = \frac{3}{2}m$
- C $M = 3m$
- D $M = 2m$
- E $M = \frac{5}{2}m$

Lehrperson: Dieter Stender

Jugend debattiert

Wie argumentieren Politikerinnen und Politiker bei Abstimmungsthemen? Wie politisieren die Zuger Volksvertreterinnen und Volksvertreter im Bundeshaus oder im Kantonsrat? Wie debattieren wir selbst bei politischen und gesellschaftlichen Themen? Gibt es da bestimmte Techniken? - Mit diesen und weiteren spannenden Fragen werden wir uns im BBF-Kurs «Jugend debattiert» im Schuljahr 2022/2023 beschäftigen.

Modul 1: Besuch eines Politpodiums zu einem Abstimmungsthema oder Teilnahme an einem Diskussionsforum: Thema ist noch offen, eigene Ideen sind immer willkommen!



Modul 2: Besuch im Bundeshaus und Treffen mit Zuger Politikerinnen und Politikern sowie evtl. Besuch im Zuger Kantonsrat



Modul 3: Teilnahme am Zentralschweizer Regionalfinal von «Jugend debattiert»

Der Zentralschweizer Regionalfinal findet am **28.01.2023** bei uns an der Kantonsschule Zug statt! Es handelt sich um die Vorausscheidung für das Nationale Finale von «Jugend debattiert» in Bern im April 2023.

Ein aktuelles Beispiel für eine Debatte gefällig? – Hier zum Thema «Soll der öffentliche Verkehr in der Stadt Luzern und in der Stadt Zug für Jugendliche in Ausbildung gratis sein?»: [Regiofinal 2021 ÖV](#)

Rhetoriktricks
kennen

Debatten führen



Zusatzmodule können spontan eingebaut werden!

Ziele:

- Kennenlernen von Mechanismen einer politischen Diskussion.
- Politik vor Ort erleben.
- Kennenlernen eines Parlamentsbetriebs.
- Gespräche führen mit Zuger Politikerinnen und Politikern.
- Theorie und Praxis von «Jugend debattiert» in Übungslektionen erlernen und anwenden.

Voraussetzungen:

- Teilnahme an den Modulen inkl. Vor- und Nachbereitungslektionen (ca. 8-10, i.d.R. über Mittag), keine wöchentlichen Lektionen.

Lehrpersonen:

Mirjam Burgherr (1. Sem.: Livia Zappella), Simone Graf, Sandra Gut (1. Sem.: Lukas Fischer), Florian Horschik, Tobias Ritter, Martin Rohmann

Fragen:

Florian Horschik (florian.horschik@ksz.ch), Leiter BBF-Kurs «Jugend debattiert»

Bildnerisches Gestalten

Dieser Kurs bietet Unterstützung bei den Vorbereitungen für einen optimalen Start an gestalterischen Hochschulen (z.B. ZHdK oder HSLU - Design & Kunst) und Technischen Hochschulen im Bereich Architektur und Design (z.B. ETH, EPFL oder HSLU - Technik & Architektur).

Mit diesem Kurs sprechen wir verschiedene Gruppen von interessierten Schülerinnen und Schülern an, die Schwerpunkte werden wir individuell und je nach Ausrichtung sehr flexibel setzen:

- Wir unterstützen dich bei der Aufnahmeprüfung für den Vorkurs der gestalterischen Hochschulen und erarbeiten im Kurs die Grundlagen für eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung.

- Wenn du gerne ein künstlerisches Projekt machen möchtest, bieten wir dir dafür fachliche Unterstützung aber auch ideale (Frei-)Räume für anspruchsvolle Arbeiten an (z.B. Lithografie, Fotostudio oder Malateliers).

- Im Kurs erhältst du Einblicke in die Grundlagen des CAD's (Computer Aided Design) und zeigen mit kleinen praktischen Übungen dessen Einsatz im Maschinenbau, der Animation, in der Architektur und im Design. Damit lernst du auch die Programme kennen, die an der ETH, den Universitäten und Fachhochschulen verwendet werden.

- Wir besuchen zusammen Ausstellungen im Kunsthaus Zug, Luzern oder Zürich, das Comicfestival Fumetto und diskutieren über Kunstwerke.

Pro Semester machen wir zwei bis vier Inputs, Besprechungen und Ausstellungsbesuche oder wir treffen uns nach Absprache (z.B. bei der Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen).

Lehrpersonen:

verschiedene BG-Lehrpersonen, je nach Themenschwerpunkte.

Ansprechperson bei Fragen: Philipp Bessire